

Kunz von und zu Bergedorf

T+M: hedo 1958

Zum Fasching der Bünde im Schloss zu Bergedorf 1958

The image shows a musical score for the song 'Kunz von und zu Bergedorf'. It consists of four staves of music in 3/4 time, written in treble clef. The lyrics are written below the notes. The first staff starts with a treble clef and a 3/4 time signature. The second staff continues the melody. The third staff begins with a repeat sign. The fourth staff ends with a double bar line and repeat dots.

Kunz von und zu Ber - ge - dorf saß mit Raub - rit - tern
im Tur, sei - nes Schlos ses und trank ei - nen Bit - tern,
den hat - ten sie, als der Mor - gen ge - graut
auf der Ham - bur - ger Stras - se von Bau - ern ge - klaut.

1. Kunz von und zu Bergedorf saß mit den Rittern im Turm des Schlosses und trank einen Bittern. Den hatte er, als der Morgen gegraut auf der Hamburger Straße den Bauern geklaut.

2. Dieweil seine Mannen saffen und tranken, hatte der Ritter msl einen Gedanken und sprach, schon schwankend vor Trunkenheit. "Das Bechern mindert die Wehrfähigkeit".

3. Dann rief er: "Kumpane, stoßet nun an auf gute Beute und unseren Stand, auf edle Frauen, und bin ich einst tot, so sei hier Alkoholverbot!"

4. Der Spruch war gut nur zu spät gekommen. Man hatte die Kräuter nicht ernst genommen, denn plötzlich scholl vorm Schlosswall vom Tal das hanseatische Sturmsignal.

5. Es ward gestochen, geschlagen, gezielt. Die Räuber wurden verletzt und gekillt. Nur Herr Kunz ist still in den Keller gegangen und hat sich dort heimlich aufgehängt.

6. Seitdem hockt in modrigen Kasematten der Ritter durchkrochen von Asseln und Ratten. Ein Ächzen geht nachts durch sein morsches Gerippe und nagt an der nicht mehr vorhandenen Lippe,

7. Und mit einer unbeschreiblichen Pein stellt sich Mordsdurst nach würzigem Hansebier ein. Seither wandelt Herr Kunz verbissen und stumm als Nachtgespenst im Schlosskeller 'rum